

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	20.03.2014

Schwermetallbelastung des Trinkwassers in öffentlichen Gebäuden im Stadtbezirk 6 **Mündliche Anfragen der Bezirksvertreter Herr Zöllner und Herr Birkholz in der Sitzung vom 06.02.2014**

In der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler vom 06.02.2014 wurde durch Bezirksvertreter Herr Zöllner gefragt, wann die einzelnen Nachbeprobungen durchgeführt werden. Bezirksvertreter Herr Birkholz möchte wissen, welche Maßnahmen bei den Einrichtungen Ernstbergstraße 2 und Karl-Marx-Allee 43 durchgeführt wurden.

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Nachbeprobungen

Bereits Ende 2013 bzw. Anfang 2014 wurden für die Einrichtungen

- Karl-Marx-Allee 69,
- Montessoristraße 17,
- Schulstraße 18

Nachbeprobungen durchgeführt. Die vorgenommenen Bewertungen ergaben keine Beanstandungen.

Für die Einrichtungen

- Ernstbergstraße 2,
- An den Kaulen 62-64,
- Spoerkelhof 7,
- Volkhovener Weg 140

sind Nachbeprobungen bereits in Auftrag gegeben. Hierzu liegen noch keine Ergebnisse vor, da es aktuell Kapazitätsengpässe bei den untersuchenden Laboren gibt und demzufolge ein entsprechender Analysestau vorliegt.

Durchgeführte Maßnahmen

Ernstbergstraße 2

Die Armaturen wurden gereinigt und gewartet, defekte Armaturen wurden ausgetauscht. Der Warmwasserspeicher und die Zirkulationspumpe wurden erneuert. Das Leitungsnetz wurde mindestens zweimal thermisch desinfiziert. Die Ergebnisse zum Parameter Legionellen liegen bereits vor. Es wurden keine Belastungen im Trinkwassernetz nachgewiesen. Die Ergebnisse zu den erfolgten Nachbeprobungen in Bezug auf Schwermetalle liegen noch nicht vor (Begründung siehe oben).

Karl-Marx-Allee 43

Der Sachverständige hat in seinem Bericht den Austausch des Trinkwasserspeichers und eine thermische Desinfektion empfohlen. Die Durchführung der Arbeiten ist bereits beauftragt und erfolgt in Kürze. Prophylaktisch wurden an allen Duschköpfen Legionellenfilter installiert. Nach Abschluss der Arbeiten wird eine Nachbeprobung vorgenommen. Anschließend werden die Messergebnisse vom Sachverständigen und vom Gesundheitsamt ausgewertet.